

füllt der Abschnitt »Neues vom Büchermarkt«, der die Neuigkeiten und Neuererscheinungen, in einige zwanzig Gruppen geordnet, mehr oder weniger eingehenden Besprechungen unterzieht und von zahlreichen ein- und mehrfarbigen, meist gut gelungenen Abbildungen begleitet wird. Ein systematisches Verzeichnis von Werken aus der gesamten Literatur »Empfehlenswerte Bücher« gibt in etwa fünfzig Haupt- und Unterabteilungen eine Übersicht der besten Geschenkwerke und hebt die Neuigkeiten durch Unterstreichungen deutlich hervor. Die Titelseite des Umschlages schmückt ein stimmungsvoller Buntdruck, von Peter Schnorr gezeichnet, der einen Weihnachtsengel mit einer gefüllten Büchertasche zeigt, in der Linken ein Tannenbäumchen, in der Rechten ein Buch. Der in jeder Hinsicht mit erkennbarer Sorgfalt behandelte Katalog wird zu seinen alten Freunden viele neue gewinnen.

Die Firma K. F. Koehler in Leipzig hat unter den Titeln »Begleiter für Bücherfreunde« und »Weihnachtsbücher« noch zwei Verzeichnisse herausgegeben, von denen das erstere mit dem von früher wohlbekannten Umschlag, (einen alten Bücherfreund in Perücke und Dreimaster vor einem gefüllten Bücherregal vorstellend), das systematisch angeordnete Verzeichnis »Empfehlenswerte Bücher« und die Liste »K. F. Koehlers Liebhaberbibliothek« enthält. Das andere, »Weihnachtsbücher«, bietet außerdem noch einige Textproben neuer Werke, so aus Raschers Jahrbuch »Eine Wette« von Rudolf Huber, aus Jean Finots Lehre vom Glück »Unter den Unglücklichen« und aus Adolf Friedrichs zu Mecklenburg »Ins innerste Afrika« den Abschnitt »Urwald-Pygmaen«. Eine Anzahl Textillustrationen und Vollbilder, teilweise in Buntdruck, geben dem Inhalt des Heftes, das für das Sortiment ein sehr brauchbares, billiges Vertriebsmittel bildet, reiche Abwechslung.

Zur Verteilung an das Publikum bestimmt sind auch die beiden Verzeichnisse kleinen Formats. »Auswahl fremdsprachlicher Werke der schönen Literatur« und »Kleines literarisches Verzeichnis«, die von der Firma F. Volkmar in Leipzig ausgegeben wurden und als Auszüge des großen Systematischen Lagerverzeichnisses zu erkennen sind. Ihres geringen Umfangs und leichten Gewichts halber sind sie als Beilagen zu Büchersendungen gut zu verwenden.

Etwa zu gleicher Zeit mit den vorstehend erwähnten Werbemitteln sind drei große ausländische Weihnachtskataloge erschienen, die freilich in bezug auf Anordnung und die den verschiedenen Bedürfnissen angepasste Verarbeitung des Stoffes die großen deutschen Verzeichnisse nur zum Teil erreichen, ihnen aber hinsichtlich der Papier- und Druckausstattung mindestens ebenbürtig, teilweise entschieden überlegen sind.

Der die Nummer 46 der »Bibliographie de la France« bildende stattliche Band »Livres d'Étranges«, dessen Titel Neujahrsgeschenkbücher an die romanische Sitte erinnert, sich zum Neujahrstage gegenseitig durch Geschenke zu erfreuen, bringt wie bisher nur Bücheranzeigen der Verleger, aufs reichste ausgestattet mit zum großen Teile vorzüglich wiedergegebenen Probebildern. Eine alphabetische Tafel in zwei Abteilungen führt die Verleger und die Zeitschriften auf mit Hinweisen auf die Seiten, wo ihre Anzeigen zu finden sind. Inhaltsangaben und Besprechungen aus der Presse ergänzen die Empfehlungen der angezeigten Werke und periodischen Erscheinungen. Papier- und Druckausstattung sind von besonderer Güte.

»Het Boek in 1909«, der zehnte Jahrgang des Weihnachtskatalogs der Firma Meulenhoff & Co. in Amsterdam, zeigt auf der Titelseite des Umschlages einen Stoß Bücher, an dem kleine Männlein, sogar mit Hilfe einer Leiter, hurtig herumklettern. Die Einteilung des Stoffes

kommt der der deutschen Kataloge am nächsten, indem, wie schon in den letzten Jahrgängen, systematische Verzeichnisse der hervorragendsten Schriftwerke der niederländischen, deutschen, französischen und englischen Literatur gegeben und danach die neuen holländischen Bücher in kurzen Besprechungen, nach Verlegern angeordnet, dem Leser vorgeführt werden. Auch diese Ausgabe enthält für den täglichen Gebrauch ein Kalendarium, sowie die Bestimmungen der Post und Telegraphie. Aus Anlaß der Ausgabe des zehnten Jahrgangs des »Boek« beschreibt ein Artikel Entstehung, Bearbeitung und technische Herstellung des Katalogs. Mehrere Abbildungen erläutern diesen Text. Hierauf folgt das Ergebnis einer Umfrage über die Bewertung der holländischen Literatur der letzten zehn Jahre, an der sich einige zwanzig niederländische Schriftsteller teils mit langen Ausführungen, teils mit sehr kurzen Antworten beteiligt haben. Zwei längere Aufsätze über neue Bücher und Schriftsteller von G. van Hulzen und über neue Bücher für die Jugend von S. Abramß bilden den Übergang zu dem systematischen Verzeichnis. Ein Anhang mit Verlegeranzeigen und Beilagen füllt etwa den dritten Teil des nicht allein in bezug auf seine Papierausstattung, sondern auch hinsichtlich des reichen Bilderschmucks und der sauberen Druckausführung hervorragenden Katalogs, der im Bereiche seines Sprachgebietes der freudigsten Aufnahme sicher sein wird. — Als Weihnachtsnummer der »Algemeene maandelijksche Bibliographie« derselben Firma ist die Nr. 11/12 ausgegeben worden, die zunächst eine berichtende Übersicht der neuen zu Festgeschenken geeigneten Bücher gibt und dieser ein in 13 Abteilungen gegliedertes Titelverzeichnis anschließt. Die äußere Ausstattung auch dieser Nummer ist des großen Jahrbuchs der Firma durchaus würdig.

Die diesjährige Ausgabe der »Gulden Aeren« der Firma Scholtens & Giltay in Amsterdam trägt auf der Stirnseite des Umschlages einen heimischen Schnitter bei der Arbeit. Den literarischen Beigaben »Rein Carnatio« von J. de Meester und »Klein Haantje« von Jan Feith folgt ein Artikel über die Theosophische Vereinigung, der sich eine einschlägige Literaturübersicht anschließt. Hierauf folgen in achtzehn Abteilungen eine Übersicht der wichtigsten Neuigkeiten in Inhaltsangaben und Besprechungen sowie sachlich geordnete Verzeichnisse niederländischen, französischen und englischen Schrifttums mit Preisangaben. Inserate und Verlegerbeilagen in großer Anzahl unterbrechen die einzelnen Abteilungen des ansehnlichen Bandes, der sich auch äußerlich, besonders hinsichtlich seiner Illustrationen und des Drucks den vorher erwähnten Verzeichnissen ebenbürtig anreicht.

An Vertriebsmitteln, die von Verlegern zur Befruchtung des Weihnachtsgeschäfts versandt wurden, sind inzwischen die folgenden eingelaufen:

- Weihnachts-Katalog 1909 der Verlagsbuchhandlung Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart. 8°. 64 S. m. Abbildungen.
- Empfehlenswerte Bilderbücher und Jugendschriften aus der Verlagsbuchhandlung Georg W. Dietrich in München. 8°. 16 S. M. Abbildungen in farbigem Umschlag.
- Weihnachts-Almanach der Herder'schen Verlagsbuchhandlung zu Freiburg im Breisgau (Mitteilungen. Neue Folge Nr. 13.) Weihnachten 1909. Mit Kalender für 1910. 8°. 46 S. m. Abbildungen.
- Hyperion-Almanach auf das Jahr 1910. 8°. XVI, 224 u. 24 S. München, Hyperion-Verlag Hans von Weber.
- Gute Bücher 1910. Weihnachts-Katalog von Dr. F. Ledermann Verlag in Berlin. 12°. 16 S.